

GEMEINDEAMT SILBERTAL

Silbertal, am 25.11.1980

7. Gemeindevertretersitzung

Niederschrift

über die am Montag, den 24.11.1980 im Gemeindehaus abgehaltene Gemeindevertretersitzung.

Anwesend: Bürgermeister Georg Amann, Vizebürgermeister Franz Fleisch, die Gemeinderäte Franz Küng und Aurel Rudigier, die Gemeindevertreter Adolf Zudrell, Helmut Zudrell, Hans Netzer, Alois Säly, Peter Netzer, Franz Vonderleu, Othraar Erhard, Christian Bitschnau und Leo Bargehr

Schriftführer: Gemeinderat Franz Küng

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 11.10.1980
3. Montafoner Hochjochbahnen Schruns, Ansuchen um ein Servitutsrecht für die Erstellung von 2 Lifte auf der Alpe Platina - neuerliche Beschlußfassung infolge eines Irrtums
4. Die zu erstellende Zubringerbahn zum Kapell; Grundsatzbeschuß über die Gesellschaftsgründung und deren Beteiligung
5. Hauptschulverband Außermontafon; Ausscheiden der Gemeinden Gaschurn und St.Gallenkirch aus dem Schulverband
6. Grundsatzbeschuß über die Zulassung oder Nichtzulassung für den Bau von Ferienhäuser im Zuge der Flächenwidmung
7. Höchstattarif für das Rauchfangkehrergewerbe; Antrag auf Erhöhung - Stellungnahme
8. Kinderdorf Vorarlberg; Ansuchen um die Übernahme einer Patenschaft
9. Berichte
10. Allfälliges

## Beschlußfassung

1. Bürgermeister Amann Georg eröffnet um 20,00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

2. Die Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 11.10.1980 wird einstimmig genehmigt.

-2-

3. Für die Einräumung von einem Servitutsrecht für die Erstellung von 2 Lifte auf einem ca. 1 ha großen Grundstück der Alpe Platina durch die Montafoner Hochjochbahnen wurden zwei Anträge eingebracht:

Der erste Antrag lautete auf eine einmalige Entschädigung von S 500.000.-,

der zweite Antrag lautete auf eine einmalige Entschädigung zwischen 100.000.- und 200.000.- S sowie einer Umsatzbeteiligung von 1/10 Prozent der Wintereinnahmen aller Bahnen und Lifte der Hochjochbahnen. (Verhandlungsbasis),  
Hierüber wird folgender Beschluß gefasst:

Der Einräumung von einem Servitutsrecht betreffs Errichtung von 2 Lifte auf einem ca. 1 ha großen Grundstück der Alpe Platina auf der Gp.1<sup>76</sup> durch die Montafoner Hochjochbahnen Schruns einschl. Schibetrieb, wird laut dem ersten Antrag um die einmalige Entschädigung von S 500.000.- mit 10 : 2 Stimmen zugestimmt.

Gleichzeitig soll dieser Betrag bei der neu zu gründenden Kapellbahngesellschaft eingebracht werden.

4. Die Gemeinde Silbertal begrüßt die Errichtung einer Zubringerbahn von Silbertal in das Schigebiet der Hochjochbahnen, da dieser Anschluß einen echten Aufschwung für den Winterfremdenverkehr sowie eine Bewirtschaftsbelebung unserer Gemeinde bedeutet.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass sich die Gemeinde Silbertal mit einem nach den finanziellen Möglichkeiten entsprechenden Betrag an der neu zu gründenden Kapellbahngesellschaft beteiligt.

Der Antrag über den Zusatz einer Bedingung laut letztem Gemeindevertreterbeschuß vom 11.10.1980 wurde mit 10 : 2 Stimmen abgelehnt.

5. Dem einstimmigem Beschluß des Hauptschulverbandes Aussermontafon laut Verhandlungsniederschrift vom 28.7.1980 über das Ausscheiden der Gemeinden Gaschurn und St.Gallenkirch aus dem Hauptschulverband Aussermontafon, wird einstimmig zugestimmt.

6. Es wird einstimmig beschlossen, dass kein Bauland für Ferienhäuser im Flächenwidmungsplan gewidmet wird.

7. Der Antrag auf Erhöhung des Höchsttarifes für das Rauchfangkehrergewerbe wird einstimmig abgelehnt.

8. Dem Kinderdorf Vorarlberg wird auf Antrag eine einmalige Patenschaft in der Höhe von S 4.000.- übernommen.

9. Berichte:

a) Der Bürgermeister berichtet über die Bauverhandlung des Rüfigrabens der mit S 9,5 Mill. Schilling veranschlagt ist. Bei dieser Verbauung hat sich die Gemeinde mit 6 % zu beteiligen, wobei das Land der Gemeinde bis auf einen Selbstbehalt von 5 % den Interessentenbeitrag rückerstattet.

b) Weiters berichtet er, dass eine Sanierung des verbauten Litzbachbettes bereits erfolgt bzw. noch der Rest der Sanierung wenn es die Witterung zulässt, durchgeführt wird.

10. Allfälliges:

a) Auf Grund des Schreibens von Frl. Netzer Luise, sollen die Wasserablauf schachte auf dem Mattaweg geöffnet werden.

b) Gemeindevertreter Othmar Erhard und Gemeinderat Aurel Rudigier berichten über eine Begehung betreffs Kaufantrag von Edwin Tschohl betreffs Zukauf von Gemeindegrund zu seinem Ferienhaus.

Es wird beschlossen an Herrn Tschohl 59,25 m<sup>2</sup> Allmeingrund um den Preis von S 250,- pro m<sup>2</sup> zu verkaufen. Vermessungs- und Verbücherungskosten gehen zu Lasten des Käufers.

c) Aufgrund einer Grenzbegehung durch Herrn Vizebürgermeister Franz Fleisch und Gemeinderat Franz Küng mit dem Geometer und dem Anrainer Adolf Zudrell, wird beschlossen ca. 10 m<sup>2</sup> Allmeingrund an Herrn Adolf Zudrell um den Preis von S 250.-

pro m2 zu verkaufen, dass der gesetzliche Bauabstand vom "Kristberghüsle" eingehalten bzw. erreicht wird, Vermessungs- und Verbücherungskosten gehen zu Lasten des Käufers.

d) Der Silbertaler Jungschar wird die Bewilligung für eine Haussammlung für den Ausbau der Jugendräume in der Gemeinde Silbertal bewilligt.

e) Der durch die Holztransporte und durch die Schottertransporte beschädigte Weg zum Fellimännle soll durch die Verursacher wieder instandgesetzt werden. Die Frächtereie Bitschnau erklärte sich dafür schon bereit, wobei beim Stand Montafon und der Fa. Sägewerk- und Holzhandlung Sparr dasselbe erreicht werden soll.

Über diese Sache der Wegbeschädigung durch die schweren Transporte wird eigens in einer Sitzung beraten.

f) Das zu schlägernde Holz in der "Schwende" soll am Stock verkauft werden. Es sollen dafür Angebote (Zeitungsartikel bzw. Ausschreibungen gemacht werden.

g) Vizebürgermeister Franz Fleisch regte an eine Fremdenverkehrsversammlung bzw. ein Diskussionsabend über den Fremdenverkehr abzuhalten. Es wird mehrheitlich vorgeschlagen diese nicht mehr im Dezember, sondern im Monat Jänner des kommenden Jahres abzuhalten.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr Ende: 23.00 Uhr

Der Schriftführer:  
gez. Franz Küng

Der Bürgermeister:  
[Unterschrift: "Georg Amann"]